



## Stadt will Laternenfest weiterentwickeln

Halles traditionelles Laternenfest lockt jährlich tausende Besucher an die Saale. Die Stadt Halle (Saale) will die Veranstaltung weiterentwickeln und startet dazu einen Ideenwettbewerb. Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt können Vorschläge einreichen, beispielsweise Ideen zur Gestaltung des Programms oder der Flächen. Die eingereichten Beiträge werden anschließend in einer Bürgerversammlung vorgestellt, beraten und sollen in die Planung für das Laternenfest 2020 einfließen. Ideen können bis **1. Dezember 2019** eingereicht werden beim Team Repräsentation – schriftlich an Stadt Halle (Saale), Am Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), oder per E-Mail an [repraesentation@halle.de](mailto:repraesentation@halle.de)

## Joliot-Curie-Platz komplett freigegeben

Die neugebaute Ostfahrbahn am Joliot-Curie-Platz ist im August 2019 für den Fahrzeugverkehr freigegeben worden. Der Knotenpunkt Joliot-Curie-Platz wurde im Zuge des Stadtbahn-Programms und dem Ausbau der Großen Steinstraße mit einer Ampelregelung und einer neuen Radverkehrsführung gestaltet. Die Große Steinstraße war nach einer umfangreichen Modernisierung der Gleisanlagen bereits im Mai dieses Jahres freigegeben worden. Die Stadtwerke haben 12,5 Millionen Euro investiert. Die Modernisierung der Großen Steinstraße ist Teil des umfassenden Stadtbahn-Programms, das die Stadtwerke im Jahr 2013 begonnen haben. Ziel ist der Ausbau einzelner Linien des öffentlichen Personennahverkehrs zur Stadtbahn Halle und damit die Sicherung eines zukunftsfähigen Nahverkehrs für Halle (Saale).

### INHALT

<b>Die galaktischen Nachbarn</b> Sternstunde lädt in den Wasserturm Süd ein	<b>Seite 2</b>
<b>Vorhang auf!</b> Bühnen Halle starten in die neue Spielzeit	<b>Seite 3</b>
<b>Lange Lern-Nacht zum Jubiläum</b> Volkshochschule feiert 100-jähriges Bestehen	<b>Seite 5</b>
<b>Tagesordnung des Stadtrates</b> der Stadt Halle (Saale)	<b>Seite 6</b>
<b>Bekanntmachungen</b> der Stadt Halle (Saale)	<b>ab Seite 11</b>

## Königlicher Klang



Der Stadsingechor zu Halle hat vom 25. bis 28. August 2019 auf Einladung des königlichen Knabenchores „Escolania del Real Monasterio del Escorial“ El Escorial in Spanien besucht. Die 50 Sänger haben unter anderem ein Gemeinschaftskonzert in der Basilika San Lorenzo von El Escorial gestaltet. Die spanischen Sänger waren im Juni 2017 während einer Deutschlandreise in Halle (Saale) gemeinsam mit dem Stadsingechor in einem Konzert in der Ulrichskirche zu hören. Die Stadt Halle (Saale) als Träger des Stadsingechores unterstützt diesen 2019 mit rund 580 000 Euro. Weitere Informationen im Internet: [www.stadsingechor-zu-halle.de](http://www.stadsingechor-zu-halle.de)

Foto: Privat

## Halle (Saale) setzt Zeichen für Toleranz

### Marktfest zum bundesweiten Auftakt der Interkulturellen Woche

Die Stadt Halle (Saale) ist in diesem Jahr Gastgeber der bundesweiten Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche, die alljährlich vom Ökumenischen Vorbereitungsausschuss organisiert wird. In diesem Jahr steht die Woche vom **22. bis 30. September 2019** unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Veranstalter sind die Stadt und der Verband der Migrantenorganisationen (Vemo) Halle (Saale).

„Die Stadt Halle (Saale) ist international vernetzt. Von den länderübergreifenden Verbindungen profitieren die Martin-Luther-Universität, die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie viele Forschungs- und Kultureinrichtungen, ebenso wie Unternehmen und Vereine“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Mehr als 50 Veranstaltungen der Interkulturellen Woche widmen sich auf unterschiedliche Weise den Themen Zusammenleben, Interkulturalität und Weltoffenheit – von Ausstellungen und Lesungen über Workshops und Diskussionen bis hin zu Konzerten. Bereits im Vorfeld findet die öffentliche Bundesdialogkonferenz „Angekommen? Teilhaben jetzt!“ im Stadthaus statt (20. und 21. September).



Offiziell eröffnet wird die Woche mit einem Gottesdienst in der Moritzkirche am 22. September, 17 Uhr. Tags darauf laden Stadt und Vemo ab 15 Uhr zu einem Fest auf den Marktplatz ein, unter anderem mit Musik, mit Kulinarischem aus aller Welt, mit einer Diskussion zur deutschen Rückkehrpolitik sowie mit zahlreichen Aktionen von Vereinen und Initiativen.

Zu den Programmpunkten der Interkulturellen Woche zählen unter anderem die Angebote der Stadtbibliothek für (Grund)Schulklassen zum spielerischen Entdecken der Welt, das Berufe-Speed-Dating zur beruflichen Integration von Geflüchteten im Welcome-Treff, das Internationale Suppenfest im Mehrgenerationenhaus Pustebume sowie die mehrsprachige Reise „Entdecke Halle“ durch die Geschichte der Heimat im Stadtmuseum Halle und im Roten Turm.

Das vollständige Programm im Internet: [www.ikw.halle.de](http://www.ikw.halle.de)

## Gemeinsam Bäume pflanzen in der Dölauer Heide Stadt stellt 3 000 Stieleichen für Aktion am 3. Oktober zur Verfügung

Die Stadt Halle (Saale) plant eine große Pflanzaktion gemeinsam mit der halleschen Bevölkerung am 3. Oktober 2019 in der Dölauer Heide. „Damit wollen wir zur langfristigen Entwicklung des halleschen Stadtwaldes beitragen“, sagt Oliver Paulsen, Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters und verantwortlich für das Dienstleistungszentrum Klimaschutz.

Treffpunkt ist 10 Uhr auf dem Parkplatz Waldkater am Hubertusplatz. Helferinnen und Helfer sollten, wenn möglich, einen Spaten mitbringen. Unter fachkundiger Führung geht es gemeinsam zu der Fläche, auf der 3 000 Stieleichen (Quercus robur) gepflanzt werden sollen. Der bis zu 40 Meter hohe und bis 1 000 Jahre alte werdende Baum war 1989 der erste „Baum des Jahres“. Er ist

eine typische Baumart in den heimischen Wäldern.

Die Aktion ist nur eines der Klimaschutz-Projekte, die die Stadt umsetzt. Aufgrund der trockenen Wetterlage in den vergangenen Monaten wurde unter anderem ein Bewässerungsplan für die Straßenbäume und Grünflächen erstellt, der kontinuierlich abgearbeitet wird. Dabei konzentriert sich

die Stadt vor allem auf die jungen Bäume bis zum fünften Standjahr. Auch der alte Baumbestand braucht zusätzliche Bewässerung: „Bei der Bewässerung von Straßenbäumen können Einwohnerinnen und Einwohner sowie Unternehmen und Vereine die Stadt unterstützen und ebenfalls gießen und somit zum Erhalt und Schutz des städtischen Grüns beitragen“, sagt Paulsen.

# Die galaktischen Nachbarn

Über Halle (Saale) ist am 11. November eine Mini-Sonnenfinsternis zu sehen

Der Herbst steht vor der Tür und beginnt laut astronomischem Kalender am 23. September. In den immer länger werdenden Nächten sind nun gut die Herbststernbilder wie Andromeda oder der große Pegasus zu sehen. In letzterem Sternbild wurde vor knapp einem Vierteljahrhundert erstmalig ein Planet entdeckt, welcher sich um einen anderen Stern, ähnlich unserer Sonne, bewegt. Dieser extrasolare Planet (kurz Exoplanet) mit der Bezeichnung 51 Pegasi b befindet sich in einer Entfernung von etwa 51 Lichtjahren, das sind 510 Billionen Kilometer. Seit dieser Entdeckung wurden mit immer besseren



Die Arbeiten am neuen Planetarium im ehemaligen Gasometer am Holzplatz schreiten weiter voran.

Foto: Thomas Ziegler



Teleskopen tausende Exoplaneten aufgespürt. Mittlerweile sind es mehr als 4000 bekannte neue Welten um andere Sterne. Zunächst waren es mehrheitlich jupiterähnliche, unbewohnbare Riesenplaneten, welche in großer Zahl ermittelt wurden. Dank des technischen Fortschritts sind den Forschern schließlich auch 150 erdgroße Planeten ins Netz gegangen, von denen sich zur großen Überraschung der Astronomen einige in unserer kosmischen Nachbarschaft befinden. Selbster nach der Sonne nächstgelegene Stern Proxima Centauri wird von einem Planeten umkreist, der unserer Erde in Größe

und Masse ähnlich ist. Wie es dort aussieht oder ob es dort Leben gibt, das müssen zukünftige Beobachtungen herausfinden, denn bisher reicht das Auflösungsvermögen der Teleskope leider noch nicht aus. Radiosignale haben wir bis heute von dort auch nicht empfangen, aber vielleicht wird das Radio ja gerade erfunden.

Viele Planeten um andere Sterne wurden übrigens entdeckt, weil sie für regelmäßige Sternbedeckungen sorgen. Sofern sich der Exoplanet von der Erde aus betrachtet genau vor seinen Stern bewegt und ihm da-

mit einen winzigen Bruchteil seinen Lichts stiehlt, können wir das messen.

Einen besonderen Eindruck von dieser „Transitmethode“ erhalten wir am 11. November. Dann bewegt sich nämlich der kleine Planet Merkur vor unsere Sonne und es kommt über Halle (Saale) zu einer Mini-Sonnenfinsternis. Diese ist allerdings nur beim Blick durch ein Fernrohr mit einem speziellen Sonnenfilter zu sehen.

Informationen darüber, wie man das Ereignis beobachten kann, gibt es zur nächsten

Halleschen Sternstunde am Wasserturm Süd am Lutherplatz am **Sonnabend, 14. September, 17 Uhr**. Anlässlich des 100-jährigen Bauhausjubiläums wird es hier zudem eine kurze und ganz irdische Führung durch den Wasserturm geben. Der Eintritt ist frei.

★ Dirk Schlesier ist der Leiter des Planetariums Halle (Saale).



## Stadt bietet Langzeitarbeitslosen eine neue Perspektive

Verwaltung schafft 100 Stellen – Zentrale Ansprechpartner für Interessenten

Die Stadt hat zum 1. Januar 2019 ein neues Dienstleistungszentrum (DLZ) Arbeitsmarkt im Geschäftsbereich Bildung und Soziales eingerichtet. Leiter des DLZ ist Goswin van Rissenbeck (Foto). Im Interview berichtet er von der Arbeit des DLZ und den Möglichkeiten, die das neue Teilhabechancengesetz bietet.

Welche Aufgaben übernimmt das DLZ?

**van Rissenbeck:** Das DLZ ist zentrale Anlaufstelle für Halleserinnen und Halleser, Unternehmen und Institutionen zum Thema Arbeitsmarkt. Ziel ist es, alle an der Arbeitsmarktgestaltung beteiligten Personen zu vernetzen. Das DLZ arbeitet mit dem Jobcenter, der Bundesagentur für Arbeit, dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung und weiteren Arbeits-

marktakteuren zusammen. Wir wollen möglichst vielen Menschen eine Wiedereingliederung in den 1. Arbeitsmarkt ermöglichen.

Am 1. Januar 2019 ist das Teilhabechancengesetz in Kraft getreten. Was regelt das Gesetz?

**van Rissenbeck:** Das Gesetz schafft einen öffentlich geförderten Arbeitsmarkt, um Langzeitarbeitslosen einen Einstieg in den 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Das Gesetz bietet den Interessenten ein Coaching an und damit unter anderem die Möglichkeit, Weiterbildungen wahrzunehmen. Der Arbeitgeber erhält bis zu fünf Jahre lang einen Zuschuss.

Die Stadt plant im Rahmen des Gesetzes 100 neue Stellen. Wie werden diese besetzt?

**van Rissenbeck:** Die Stadt Halle (Saale) gibt die Stellenbeschreibungen an das Jobcenter Halle. Das Jobcenter evaluiert, wer

für die Aufgabe in Frage kommt und ob eine Förderfähigkeit besteht. Die oder der Arbeitssuchende muss über 25 Jahre alt sein, mindestens sechs Jahre in den letzten sieben Jahren Arbeitslosengeld II bezogen haben und keiner sozialversicherungspflichtige Arbeit nachgegangen sein. Stimmen Förderfähigkeit und Anforderungsprofil überein, werden die Bewerber dem Eigenbetrieb für Arbeitsförderung zur Einstellung für die Stadt vorgeschlagen. Dieser führt dann die Bewerbungsgespräche.

Wo werden die 100 Stellen geschaffen?

**van Rissenbeck:** Einsatzgebiete sind zum Beispiel als Schulbegleiter und Schülerlotsen, als Aufsicht in Museen, im Stadtarchiv zur Unterstützung im Bereich Digitalisierung, bei Veranstaltungen und Ausstellungen sowie im Bereich des kommunalen Immobilienmanagements als Platz- und Hallenwart. Es wird auch Unterstützung im Fachbereich Einwohnerwe-

sen sowie für die Pflege von Grünanlagen gesucht.

Wie wird das Vorhaben finanziert?

**van Rissenbeck:** Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach Tarifvertrag öffentlicher Dienst entlohnt. Die Kosten belaufen sich bei fünf Jahren und 100 Stellen auf 18,7 Millionen Euro. Davon finanzieren der Bund über das Teilhabechancengesetz jährlich abschmelzend insgesamt 15,2 Millionen Euro (81%) und die Stadt Halle (Saale) 3,5 Millionen Euro (19%).

Wo können sich Interessenten melden?

**van Rissenbeck:** Interessenten wenden sich an das Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt. Das DLZ hat immer dienstags Sprechtag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Weitere Beratungstermine können vereinbart werden unter Telefon 0345/5814980 oder per E-Mail an **DLZ-Arbeitsmarkt@halle.de**



Die Französin Ariane Matiakh ist in der Spielzeit 2019/20 Generalmusikdirektorin der Oper und der Staatskapelle Halle.

Fotos: Anna Kolata, Marco Borggreve

# Vorhang auf!

## Bühnen Halle eröffnen neue Saison auf dem Opernvorplatz

Mit Theater und Musik unter freiem Himmel wird am **Sonntag, 21. September 2019**, die neue Spielzeit auf dem Opernvorplatz eröffnet. Besucherinnen und Besucher erhalten ab 14 Uhr einen kostenfreien Einblick in das Programm der Bühnen Halle. Zudem werden Workshops für Kinder und Erwachsene sowie Rundgänge hinter den Kulissen des neuen theaters (nt), des Puppentheaters und der Oper angeboten.

Insgesamt 26 Premieren stehen in der neuen Saison in Oper, Ballett, Schauspiel und Puppentheater auf dem Spielplan. Hinzu kommen zahlreiche Konzerte mit der Staatskapelle Halle. Ergänzt wird das Angebot von vielen erfolgreichen Wiederaufnahmen – von der Oper „Ariadne auf Naxos“ bis hin zu dem Puppentheaterstück „Coco Chanel“.

Ariane Matiakh wird als neue Generalmusikdirektorin die Staatskapelle Halle in die Saison führen und im Rahmen der Sinfoniekonzerte skandinavische Klangwelten für Besucherinnen und Besucher öffnen. „Zudem wird auch die Musik meiner französischen Heimat im Blickpunkt stehen“, sagt Ariane Matiakh. Neben den Sinfoniekonzerten werden weitere Formate wie die Familien-, Schüler- und Krabbelkonzerte sowie die Reihen „Händels Welt“ und „Händels Schätze“ fortgeführt. Neu sind die Kaffeekonzerte am Sonntag im Konzertfoyer der Oper – mit Kaffee, Sekt und Kuchen.

Das neue theater sowie das Thalia Theater beginnen die Saison mit einem Stück für Familien: „Das hässliche junge Entlein“ in der Regie und Fassung von Katharina Brankatschk verspricht ab dem 11. September eine vergnügliche Theatervorstellung für Jung und Alt. Ein neues Schauspiel Studio mit jungen Akteurinnen und Akteuren kommt von der Leipziger Hochschule

für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ nach Halle – und mit ihnen traditionell ein neues Hof-Weihnachtsmärchen ab dem 29. November: „Der Wolf und die sieben Geisslein“. Auf Mehrsprachigkeit setzt in dieser Spielzeit Intendant Matthias Brenner. Er inszeniert mit „Vögel“ im Februar 2020 ein internationales Projekt mit Schauspielerinnen und Schauspielern verschiedener Herkunft. Bereits zum Saisonauftakt stehen unter dem Motto „East meets east“ neue und alte Texte zum Thema Herkunft auf dem Programm. Verschiedene kulinarische Routen führen am 20., 21. und 28. September ab 18 Uhr zu den Programmpunkten, bevor der Abend mit „Nathan der Weise“ und „Der Tempelherr“ in zwei Premieren gipfelt. Das Publikum hat dabei die Wahl.

„Das Puppentheater startet mit einem guten alten Bekannten und einem ganz neuen“, kündigt Intendant Christoph Werner an. Rainald Grebe erklärt ab 21. September die Geschichte der Menschheit in seiner „Weltmaschine“. Marc Sinan entführt das Publikum mit „Endless pleasures“ in neue Klangwelten auf exotischen Instrumenten und präsentiert moderne Oper im Gewand des Puppentheaters Halle (ab 19. Oktober). Beide Premieren finden erstmals im Puschkinhaus statt – ein Ort mit mehr Plätzen und einer größeren Bühne für die Faszination des beliebten Puppentheaters.

Eine vielfältige Spielzeit kündigt auch Opernintendant Florian Lutz an. Auf elf Premieren – von Oper über Musical bis hin zum zeitgenössischen Musiktheater – kann sich das Publikum freuen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre von neuem theater und Oper, unter anderem mit „Die Dreigroschenoper“ und dem Musical „Annie“, geht im Oktober 2019 in ihre nächste Runde: Mit „Cabaret“ in der Regie von Henriette Hörnigk wird ein weiterer Broadwayhit aufgeführt. Regisseur



Ferdinand Schmalz' neuestes Werk „Der Tempelherr“ verspricht nicht nur amüsantes Volkstheater, sondern auch eine scharfe Gegenwartsanalyse.



Tilla Kratochwil, Lars Frank und Rainald Grebe (von links) bringen „Die Weltmaschine“ zur Uraufführung.



Das Schauspiel „Nathan der Weise“ feiert am 20. September Premiere im neuen theater.

Martin G. Berger eröffnet die Händel-Festspiele 2020 mit „Teseo“ und gibt damit sein Debüt in Halle. Ebenso wird Florian Lutz inszenieren. Er bringt ab 29. Februar 2020 Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni“ auf die Bühne.

Ballettfreunde können auf eine Uraufführung gespannt sein: Der stellvertretende Ballettdirektor Michal Sedláček zeigt ab

22. November 2019 mit seiner freien Adaption des Literaturklassikers „Alice im Wunderland“ ein Märchenballett. Und auch die Wiederaufnahmen der „Choreografischen Werkstatt“ sowie von „Hieronymus B.“ lassen die kreativen und choreografischen Künste des Ballett Rossa aufblitzen.

Informationen zur neuen Spielzeit im Internet: [www.buehnen-halle.de](http://www.buehnen-halle.de)

## Kleingärtnertag auf dem Hallmarkt

Zum zweiten Kleingärtnertag lädt der Stadtverband der Gartenfreunde Halle/Saale e.V. am **Sonnabend, 21. September 2019**, auf den Hallmarkt ein. Der Aktionstag findet auf Anregung von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand statt. Er wird den Tag um 10 Uhr eröffnen. Der Verband und einzelne Kleingartenvereine werden sich vorstellen sowie Obst und Gemüse zum Verkosten anbieten. Interessierte können sich informieren, wie Kleingartenanlagen das Klima verbessern und wie die Artenvielfalt von Flora und Fauna erhalten werden kann.

## Stadt informiert zu Ausbildungsplätzen

Im Rahmen der gemeinsamen Ausbildungskampagne „Mach was. Aus Dir. Aus Halle“ informieren die Stadt Halle (Saale) und die Stadtwerke Halle GmbH am **Freitag, 13. September 2019**, zum Thema Ausbildung. Die Veranstaltung auf dem halleschen Marktplatz steht unter dem Motto „Zeig was in Dir steckt!“. Zwischen 15 und 19 Uhr stehen Auszubildende sowie Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter für Gespräche zur Verfügung. Zudem können Interessierte an einem 50 Meter langen Hindernis-Parcours teilnehmen.

## Moderne-Broschüren stehen online

Im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ präsentiert die Stadt Halle (Saale) im Internet ihre Bauwerke der Moderne, umfangreiche Publikationen zur Stadt Halle (Saale) in den 1920er Jahren sowie das vielseitige Kultur- und Veranstaltungsprogramm. Neu ist, dass nunmehr auch die beiden städtischen Publikationen zur Moderne – „modern denken – Halle und die Moderne“ und „Aufbruch in die Moderne“ – auf der städtischen Internetseite durchgeblättert werden können. Die Broschüren und weitere Informationen im Internet: [www.moderne.halle.de](http://www.moderne.halle.de)

## Bitte mal lachen!



Der hallesche Karikaturist Arthur Epperlein wäre am 4. Juni 100 Jahre alt geworden. Das Stadtmuseum Halle, Große Märkerstraße 10, würdigt den runden Geburtstag „Eppers“ ab 30. August 2019 mit einer Sonderausstellung „Bitte mal lachen!“ Die Skizzen, Zeichnungen und Drucksachen sind bis 13. Oktober zu den Öffnungszeiten des Museum zu sehen, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Informationen im Internet: [www.stadtmuseumhalle.de](http://www.stadtmuseumhalle.de) Foto: Thomas Ziegler

## Herzlichen Glückwunsch!

### Geburtstage

100 Jahre alt werden am 12.9. Elfriede Polifka, am 15.9. Werner Wesser sowie am 22.9. Frieda Seifert.

Auf 95. Lebensjahre blicken zurück am 12.9. Lisbeth Wagner und Margit Zschoke, am 13.9. Elly Weitzmann und Maria Löschner, am 18.9. Friedrich Amler und Gisela Brauer sowie am 21.9. Elfriede Vöckler.

Ihren 90. Geburtstag feiern am 11.9. Ingeburg Sperling, am 12.9. Walter Barth, am 13.9. Werner Burkhardt, am 14.9. Martha Trillhose und Ruth Hänze, am 15.9. Hannelore Bredemann, am 16.9. Hannelore Lorenz, am 17.9. Ruth Konrad, am

18.9. Irmgard Reitz und Gerda Brabetz, am 19.9. Ursula Schermer, Annelise Schulze und Irmgard Witte, am 20.9. Anna-Monika Tzschichhold, am 21.9. Elsa Dittmar und Helga Stürmer, am 22.9. Ruth Martin, Anneliese Grützner und Rolf Gellonnek, am 23.9. Richard Wetzstein, Ilse Buselmeier sowie Hildegard John.

### Ehejubiläen

**Gnadenhochzeit**  
70 gemeinsame Ehejahre feiern am 16.9. Rotraud und Friedrich Amler.

### Eiserne Hochzeit

Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 18.9. Waltraude und Josef Koth sowie Margot und Günther Helling.

### Diamantene Hochzeit

Auf 60 Jahre gemeinsame Ehe blicken zurück am 12.9. Rosemarie und Achim Maske sowie Gisela und Erhard Mahn, am 19.9. Karin und Otto Brüning, Erika und Willi Franke, Elisabeth und Wolfgang Große sowie Rosemarie und Gerhard Kokot.

### Goldene Hochzeit

50 gemeinsame Ehejahre feiern am 12.9. Helga und Herbert Ackermann, Ingrid und Günter Junge, Brigitte und Tilo Hofmann, Ilona und Lörincz Kónya, Edith und Günter Brendel, am 13.9. Regina und Jörg Lehmann, am 15.9. Eva und Nikolay Filipov, am 20.9. Ilona und Edgar Weißpfening, Roswita und Hans-Jürgen Schattat, Elke und Rudolf Pietsch, Ruth und Rudi Jordan sowie Christa und Rolf Hartung.


**AMTSBLATT**

**Herausgeber:**  
Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

**Verantwortlich:**  
Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23  
Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

**Redaktion:**  
Frauke Strauß  
Telefon: 0345 221 40 16  
Telefax: 0345 221 40 27  
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters  
Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:  
3. September 2019  
Die nächste Ausgabe erscheint am  
25. September 2019.  
Redaktionsschluss: 17. September 2019

**Verlag:**  
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG  
Delitzscher Str. 65,  
06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0  
Telefax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

**Anzeigenleitung:**  
Heinz Alt  
Telefon: 0345 565 21 16  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

**Vertrieb:**  
MZZ – Mitteldeutsche Zeitungszustell-  
Gesellschaft mbH  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0800 124 00 00

**Druck:**  
MZ – Druckereigesellschaft mbH  
Fiete-Schulze-Straße 3,  
06116 Halle (Saale)

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich  
14-täglich.

**Auflage:** 135.200 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich  
55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten  
innerhalb der Stadt Halle (Saale).  
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen.  
Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

**Zustellservice:**  
Telefon: 0345 565 23 67 / 565 21 16  
0345 221 41 24  
E-Mail: [MZL.QM@dumont.de](mailto:MZL.QM@dumont.de)  
[amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)



**hallesaale\***  
HÄNDELSSTADT

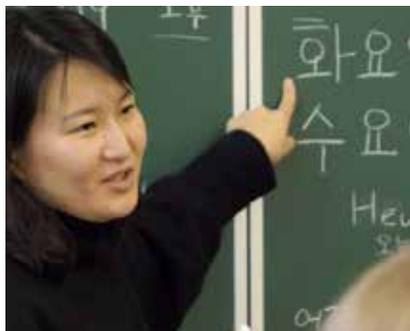
**TERMINE IN DER  
STADTVERWALTUNG  
IM INTERNET  
VEREINBAREN**



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale): [www.halle.de](http://www.halle.de). Hier können Sie bequem Ihren nächsten Termin vereinbaren.

# Lange Lern-Nacht zum Jubiläum

Volkshochschule in Halle (Saale) feiert 100-jähriges Bestehen



Die Volkshochschule bietet ein vielfältiges Angebot für verschiedene Zielgruppen an – von Sprachen über Sport bis hin zu Kunst und Kultur.  
Fotos: Volkshochschule Adolf Reichwein

Es ist das große Jubiläumsjahr der Volkshochschulen: In diesem Jahr feiern bundesweit rund 900 Einrichtungen ihr 100-jähriges Bestehen und öffnen am **Freitag, 20. September**, ab 18 Uhr für eine „Lange Lern-Nacht“ ihre Türen. So auch die Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale). Unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ können Interessenten an diesem Abend Schnupperkurse quer durch das Programm besuchen.

„Pro Semester bieten wir 500 Kurse an. Vor allem die Sprachkurse erfreuen sich großer Beliebtheit“, sagt die Leiterin der Volkshochschule, Gabriele Behr. Mehr als 20 Sprachen stehen zur Wahl – von Arabisch bis Walisisch. Ebenfalls beliebt seien Kurse rund um das Thema Gesundheit, darunter beispielsweise Lachyoga oder Genusstraining zur Stressreduktion. Seit 2008 leitet Gabriele Behr die Einrichtung;

die Kurse werden von rund 230 Dozenten geführt. Darunter sind viele Muttersprachler im Sprachbereich, Studenten und Absolventen der Martin-Luther-Universität sowie Rechtsanwälte und Theologen.

Eine der Kursleiterinnen ist Waltraut Jung. Seit mehr als 25 Jahren unterrichtet sie an der Volkshochschule; derzeit sind es neun Englischkurse pro Woche. „Die größte Herausforderung besteht darin, sich immer wieder auf neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzustellen und die verschiedenen Interessen zu bündeln“, sagt sie. Viele der Teilnehmer kämen schon seit Jahren, nicht nur um ihre Sprachkompetenz zu erweitern, sondern vor allem auch um soziale Kontakte zu pflegen.

Die Stadt unterstützt die Volkshochschule als städtische Einrichtung jährlich mit 400000 Euro. „Bildung und lebenslanges Lernen sind eine wesentliche Vorausset-

zung für eine Teilhabe an und die Entwicklung unserer Gesellschaft. Seit 100 Jahren bietet unsere Volkshochschule vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung und der persönlichen Weiterentwicklung für alle an. Aufbauend auf diese Tradition macht uns die Volkshochschule fit für die Herausforderungen der Zukunft“, sagt die Beigeordnete für Kultur und Sport, Dr. Judith Marquardt.

Pro Semester besuchen rund 4500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab drei Jahren die Volkshochschule. Den Zuspruch erklärt sich Leiterin Gabriele Behr vor allem mit der prinzipiellen Offenheit der Volkshochschule für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft, sowie den attraktiven und stetig wechselnden Kursangeboten, die darüber hinaus kostengünstig zugänglich sind.

Informationen im Internet:  
[www.vhs-halle.de](http://www.vhs-halle.de)

## Spielplatz „Am Kirchteich“ eröffnet

Die Stadt hat den Kleinkinderspielplatz „Am Kirchteich“ in der Telemannstraße in Halle-Neustadt saniert und neue Spielgeräte installiert. Insgesamt wurden rund 104000 Euro investiert, davon städtische Eigenmitteln in Höhe von rund 35000 Euro. Neben Eigenmitteln wurden Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ genutzt. Auf dem Spielgelände im Südpark, unmittelbar neben der Grundschule „Am Kirchteich“, ist eine Sandspielfläche für Kinder bis sechs Jahren entstanden. Es wurden eine Rutsche, eine Schaukelkombination, ein Stehkarussell, zwei Federwipp-Geräte, und ein Balancierbalken aufgestellt. Die Kunstobjekte „Krokodil“, „Wildschwein“, „Dachs“, „Schildkröte“ wurden ebenfalls in die neue Anlage integriert.

## Beratungen zu Jugendparlament

Die Verwaltung hat in der Stadtratsitzung am 28. August 2019 einen Vorschlag zur Einrichtung eines Jugendparlamentes vorgelegt. Dieser wird nun in den Ausschüssen des Stadtrates beraten. Die Vorlage von Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand sieht vor, allen Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 22 Jahren die Teilnahme an der Wahl für ein Jugendparlament zu ermöglichen. In den Gremienberatungen kann die Vorlage durch Änderungsanträge von Stadträten und Fraktionen weiterentwickelt werden. Da die Verwaltung dem Stadtrat nur Beschlussempfehlungen vorlegen darf, die rechtlich zulässig sind, konnte ein generelles selbstständiges Rede- und Antragsrecht im Stadtrat für Kinder und Jugendliche nicht aufgenommen werden. Da der Kinder- und Jugendrat im Jugendhilfeausschuss und der Stadtschülerrat im Bildungsausschuss vertreten ist, können auch sie ihre Vorschläge in den laufenden Ausschuss-Beratungen einbringen.

## Laufen für den guten Zweck im Stadtpark

Der diesjährige Hallianz-Spendenlauf startet am **Freitag, 20. September 2019**, um 10 Uhr im Stadtpark an der Magdeburger Straße. Die Veranstaltung ist Teil der Interkulturellen Woche in Halle (Saale). Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand wird 10 Uhr den Startschuss für den Spendenlauf geben. Bis 18 Uhr können sich Schulaner, Vereine, Unternehmen sowie Einzelläufer an der Aktion beteiligen. Bereits zum achten Mal organisiert die „Hallianz für Vielfalt“ die Lauf-Veranstaltung. Mit dem Lauf werden Spenden zur Unterstützung von Jugend- und Engagementprojekten für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt gesammelt. Im vergangenen Jahr konnten auf diese Weise 40 Projekte gefördert werden. Anmeldungen sind vor Ort oder im Vorfeld über das Internet möglich: [www.hallianz-fuer-vielfalt.de/hallianz-spendenlauf](http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/hallianz-spendenlauf)

## Sicherheit auf dem täglichen Schulweg

Stadt sucht ehrenamtliche Verkehrshelfer an Grundschulen

Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer geben Kindern auf ihrem Schulweg mehr Sicherheit. In der Stadt Halle (Saale) stehen 20 Schülerlotsen zur Verfügung, die vor Schulbeginn Kindern helfen, Straßen sicher zu überqueren. Um künftig noch mehr Grundschulen zu unterstützen, sucht die Stadt weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Die Referentin für Ordnung und Sicherheit, Martina Wildgrube, informiert im Amtsblatt über das Projekt.

Wer kann als Schülerlotse tätig werden?

**Wildgrube:** Für die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit als Schülerlotse kommen Schüler ab 13 Jahren sowie Erwachsene in Betracht.

Welche Voraussetzungen müssen potenzielle Schülerlotsen erfüllen?

**Wildgrube:** Interessierte müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer werden kostenfrei bei der Verkehrswacht Halle e.V. ausgebildet und erhalten einen Ausbildungsnachweis sowie die notwendige Kleidung. Sie sind während des Einsatzes über die Stadt haft- und unfallversichert.

Wo werden Schülerlotsen eingesetzt?

**Wildgrube:** Der Einsatz erfolgt nach einer Prioritätenliste, die mit dem Stadtelternrat abgestimmt ist. Vor Ort sind immer zwei

Verkehrshelferinnen und Verkehrshelfer tätig.

Was zeichnet die Tätigkeit aus?

**Wildgrube:** Die Aufgabe als Schülerlotse ist interessant und verantwortungsvoll. Wer sich um andere bemüht, beweist soziales und gesellschaftliches Engagement. Die Stadt würdigt das Engagement und verleiht zum Internationalen Tag des Ehrenamtes jährlich bis zu 500 Ehrenamtskarten, die zum kostenfreien Besuch einer Veranstaltung im Bereich Kultur, Sport oder Freizeit berechtigen. Zentrale Ansprechpartnerin ist Martina Wildgrube. Sie ist zu erreichen unter Telefon 0345/221 4025 oder per E-Mail an [martina.wildgrube@halle.de](mailto:martina.wildgrube@halle.de)



# Tagesordnung des Stadtrates

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

Am **Mittwoch, dem 25. September 2019, um 14 Uhr** findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

## Einwohnerfragestunde

Zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen und Fragen von kommunalem Interesse. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung der Stadtratssitzung statt und beginnt 14 Uhr. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei der Vorsitzenden des Stadtrates einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

## Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 03.07.2019
- 3.2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.08.2019
- 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht des Oberbürgermeisters
- 6 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 7 Beschlussvorlagen
- 7.1 ICAN-Städteappell zum Verbot von Atomwaffen, Vorlage: VII/2019/00291
- 7.2 Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05341
- 7.3 Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss, Vorlage: VII/2019/00024
- 7.4 Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00027
- 7.5 Jahresabschluss 2018 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VII/2019/00239
- 7.6 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2018, Vorlage: VI/2019/05356
- 7.7 Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2018, Vorlage: VII/2019/00022
- 7.8 Wirtschaftsplan 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2019/00023
- 7.9 Verbunderweiterung in Sachsen-Anhalt 2019, MDV-Satzungsänderung vom 27. Mai 2019 URNr. 907/10 M, Vorlage: VII/2019/00038
- 7.10 Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
- 7.11 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bauen, Bereich Bauordnung, Vorlage: VII/2019/00045
- 7.12 Antragstellung Städtebaufördermittel – Programmjahr 2020 – Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen zur Beschlussvorlage VI/2019/05298, Vorlage: VII/2019/00185
- 7.13 Gestaltungsbeirat 2019 – 2021, Vorlage: VII/2019/00013
- 7.14 Gewerbegebiet Halle-Tornau, Vorlage: VII/2019/00008
- 7.15 Baubeschluss EFRE-Maßnahme Freiflächengestaltung Holzplatz, Vorlage: VI/2019/05262
- 7.16 Verzicht auf Variantenbeschluss für die Instandsetzung der Peißnitzbrücke (BR 047), Vorlage: VI/2019/05320
- 7.17 Vergabe der 2 neuen Straßennamen Reinickestraße und Zum Böllberger Ufer, Vorlage: VI/2019/05245
- 7.18 Bebauungsplan Nr. 73 Wohngebiet Bennstedter Straße/Granau - Satzungsbeschluss, Vorlage: VI/2019/05246
- 7.19 Bebauungsplan Nr. 196 Wohnbebauung am Reideanger - Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2019/05138
- 7.20 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 112.1 Nahversorgungszentrum Ammendorf – Merseburger Straße 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss, Vorlage: VI/2019/05238
- 7.21 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord, (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße, Vorlage: VI/2019/05325
- 7.22 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord, (TG 2+3) Dreizahnstraße, Vorlage: VI/2019/05326
- 7.23 Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord, (TG 4) Kolkturnring, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Vorlage: VI/2019/05327
- 7.24 Aufstellung der Plastik Reitersturz bild von Hermann Grüneberg, Vorlage: VII/2019/00005
- 7.25 Aufstellung der Bronzeplastik Joseph von Eichendorff von Professor Bernd Göbel, Vorlage: VII/2019/00007
- 8 Wiedervorlage
- 8.1 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer, Vorlage: VI/2019/05177
- 8.2 Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Erarbeitung einer Richtlinie zur Namensvergabe für die der Öffentlichkeit gewidmeten Einrichtungen und Bauwerke, Vorlage: VI/2019/05047
- 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausstellungsvergütungen für bildende Künstler\*innen, Vorlage: VI/2019/05095
- 8.4 Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Vermeidung der Einbürgerung von Ausländern mit fehlender dauerhafter eigenständiger Sicherung des Lebensunterhalts, Vorlage: VI/2019/05197
- 8.5 Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle auf regelmäßige Überprüfung der Aufenthaltsberechtigung EU-Ausländern bei der Beantragung und Verlängerung von Sozialleistungen nach SGB II, Vorlage: VI/2019/05208
- 8.6 Antrag der Stadträtin Dr. Regina Schöps (Fraktion MitBürger) zur verbesserten Information der Öffentlichkeit bei Baumfällungen im Stadtgebiet Vorlage: VI/2019/05217
- 8.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Beschluss des IT-Konzeptes für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) mit dem Titel „IT macht Schule“, Vorlage: VI/2019/05228
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines „City-Tages“ – Ticketfreie Nutzung von Bussen und Straßenbahnen der HAVAG an Samstagen im halleischen Stadtgebiet, Vorlage: VI/2018/04529
- 8.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer halleischer Bus- und Straßenbahnhaltestellen, Vorlage: VII/2019/00034
- 8.10 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen, Vorlage: VI/2019/04766
- 8.11 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bau eines Freibades in Halles Süden, Vorlage: VI/2019/05187
- 8.12 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten, Vorlage: VI/2019/05189
- 8.13 Antrag der Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale) zur Schaffung von Mehrzweckbereichen in Straßenbahnen, Vorlage: VII/2019/00123
- 9 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 9.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD-Fraktion zur Förderung des Carsharing, Vorlage: VII/2019/00300
- 9.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Erarbeitung eines Sporthallenkatasters, Vorlage: VII/2019/00268
- 9.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Entwicklung einer autofreien Altstadt, Vorlage: VII/2019/00276
- 9.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Beteiligung der Bürger\*innen an Entscheidungsprozessen, Vorlage: VII/2019/00277
- 9.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Änderung der Marktsatzung, Vorlage: VII/2019/00278
- 9.6 Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Schaffung eines Allparteilichen Konfliktmanagements, Vorlage: VII/2019/00283
- 9.7 Antrag der CDU Fraktion zur Erarbeitung eines Dürreschutzkonzeptes zum Erhalt von Stadtgrün, Baum- und Gehölzbeständen, der Vegetation auf Sport- und Erholungsstätten sowie zur Sicherung ökologisch bedeutsamer Areale im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00320
- 9.8 Antrag des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Erweiterung des Festgeländes am Gimritzer Damm, Vorlage: VII/2019/00321
- 9.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Sicherung des städtischen Grüns, Vorlage: VII/2019/00293
- 9.10 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zum Einsatz von organisierten ehrenamtlichen Ersthelfergruppen (First Responder - Voraushelfer) in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00286
- 9.11 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Berufung von sachkundigen Einwohnern, Vorlage: VII/2019/00287
- 9.12 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Entschärfung der Unfallgefahren für Linksabbieger im Bereich „Büschdorfer Mitte“, Vorlage: VII/2019/00288
- 9.13 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Realisierbarkeit eines Videokunstprojekt Halle im Wandel Vorlage: VII/2019/00290
- 9.14 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Aufstellung von Parkbänken an den Wegen der sogenannten „Hundewiesen“ an der Rigaer Straße, Vorlage: VII/2019/00292
- 9.15 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion auf kostenfreie Besuche von städtischen Museen für Schulklassen, Vorlage: VII/2019/00297
- 9.16 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Aufstellung von Bänken am Heidensee, Vorlage: VII/2019/00304
- 9.17 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Aufhebung des Gestaltungsbeschlusses „Ausbau Dessauer Straße und Verknüpfungspunkt Frohe Zukunft“ (VI/2014/00022) und Überarbeitung der Planung Vorlage: VII/2019/00331
- 9.18 Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Marktbegrünung, Vorlage: VII/2019/00329
- 9.19 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Installation von Trinkbrunnen im Stadtgebiet, Vorlage: VII/2019/00131
- 9.20 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Förderung eines Pilotprojektes ‚Fahrradhäuschen‘, Vorlage: VII/2019/00130

- 9.21 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung eines 24 h-Dienstes der städtischen Ordnungskräfte an sieben Tagen in der Woche, Vorlage: VII/2019/00303
- 9.22 Antrag der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur touristenfreundlichen Beschilderung, Vorlage: VII/2019/00330
- 9.23 Antrag der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zum touristenfreundlichen ÖPNV, Vorlage: VII/2019/00328
- 10 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 10.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Integration von Migrant\*innen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00269
- 10.2 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Neuausrichtung des „Präventionsrat gegen Rassismus, Gewalt und Kriminalität - für Toleranz und Integration“, Vorlage: VII/2019/00270
- 10.3 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Nahverkehrsplan, Vorlage: VII/2019/00275
- 10.4 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur öffentlichen Anwohnerversammlung zum Thema „Lärmbelästigung am Bebelplatz“, Vorlage: VII/2019/00284
- 10.5 Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), Vorlage: VI/2018/04548
- 10.6 Anfrage der CDU-Fraktion zum Wiederaufbau der Wörmlitzer Kirche, Vorlage: VII/2019/00306
- 10.7 Anfrage der CDU-Fraktion zur Einsatzorganisation der Feuerwehr, Vorlage: VII/2019/00307
- 10.8 Anfrage der CDU-Fraktion zur Erfassung von Verstößen und zur Wirksamkeit von Kontrollen von Gewerbeanmeldungen zur Verhinderung von Sozialbetrug, Vorlage: VII/2019/00308
- 10.9 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Alkoholverzehr im öffentlichen Raum - Nachfrage zu VII/2019/00096, Vorlage: VII/2019/00309
- 10.10 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Anwohnerparksituation am ERDGAS Sportpark, Vorlage: VII/2019/00310
- 10.11 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu Bußgeldern, Vorlage: VII/2019/00311
- 10.12 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Gefahrenabwehrverordnung, Vorlage: VII/2019/00312
- 10.13 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zum Planfeststellungsbeschluss zum Bau eines neuen Gimritzer Dammes, Vorlage: VII/2019/00313
- 10.14 Anfrage des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zu sogenannten Umweltdelikten, Vorlage: VII/2019/00314
- 10.15 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zum Zustand der Brücken in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00099
- 10.16 Anfrage des Stadtrates Andreas Schachtschneider (CDU-Fraktion) zur Auslandsunterbringung (HzE), Vorlage: VII/2019/00315
- 10.17 Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU-Fraktion) zu Verkehrsunfällen mit Straßenbahnen vor der Büschdorfer Mitte, Vorlage: VII/2019/00316
- 10.18 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Abwasserentsorgung in Planena, Vorlage: VII/2019/00317
- 10.19 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Förderung der Fassadenbegrünung, Vorlage: VII/2019/00318
- 10.20 Anfrage des Stadtrates Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) zur Errichtung von Fußwegen im Stadtteil Ammendorf, Vorlage: VII/2019/00319
- 10.21 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Fahrgastzahlen der HAVAG in der Ludwig-Wucherer-Straße, Vorlage: VI/2019/05198
- 10.22 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Brunnengalerie in Halle-Neustadt, Vorlage: VII/2019/00295
- 10.23 Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Umgestaltung des August-Bebel-Platzes, Vorlage: VII/2019/00298
- 10.24 Anfrage des Stadtrates Wolfgang Aldag (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Baumfällungen und Baumpflanzungen im Stadtgebiet in 2018/2019, Vorlage: VII/2019/00073
- 10.25 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Werbekampagne „Ab an die Saale ihr Wasserratten“, Vorlage: VII/2019/00301
- 10.26 Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Errichtung einer Großmoschee in Halle-Neustadt, Vorlage: VII/2019/00305
- 10.27 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz der finanziellen Mittel zum Unterhalt von Radwegen und Fußwegen im Haushalt 2019, Vorlage: VII/2019/00125
- 10.28 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Einsatz von ESAS 2002 „Empfehlungen für das Sicherheitsaudit von Straßen“ in Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00126
- 10.29 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Markierung und Entfernung von Fahrrädern im Bereich des Hauptbahnhofs und zu Einnahmen durch Versteigerungen, Vorlage: VII/2019/00127
- 10.30 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Unfällen unter Beteiligung von Radfahrerinnen und Radfahrern in der August-Bebel-Straße, Vorlage: VII/2019/00128
- 10.31 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Unfällen unter Beteiligung von Radfahrer(inne)n in der Ludwig-Wucherer-Straße, Vorlage: VII/2019/00129
- 10.32 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Datenerfassung und Datensicherheit bei Anrufen in der städtischen Leitstelle/Funkzentrale, Vorlage: VII/2019/00294
- 10.33 Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Gesprächen der Stadtverwaltung zum Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale) (Vorlage VII/2019/00170) mit dem Landesverwaltungsamt, Vorlage: VII/2019/00296
- 10.34 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zum Konzept der Märkte, Vorlage: VII/2019/00327
- 10.35 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Baumaßnahme Osendorf - Fritz-Kiebling-Straße/Wilhelm-Grothe-Straße, Vorlage: VII/2019/00326
- 10.36 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Stromversorgung von Elektrotankstellen, Vorlage: VII/2019/00325
- 10.37 Anfrage der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle zur Hundesteuer, Vorlage: VII/2019/00324
- 10.38 Anfrage des Stadtrates Johannes Menke (FREIE WÄHLER) an die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) zur Ausstattung der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00332
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Quartalsbericht I/2019 Stadtbahnprogramm Halle der Maßnahmeträgerin HAVAG, Vorlage: VI/2019/05282
- 12 mündliche Anfragen von Stadträten
- 13 Anregungen
- 13.1 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Stärkung der Städtepartnerschaften und -freundschaften der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00302
- 13.2 Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Bewässerung von Grünflächen auf Sportanlagen, Vorlage: VII/2019/00299
- 14 Anträge auf Akteneinsicht
- ler Eigenbetriebe und anderen städtischen Objekten, Vorlage: VII/2019/00051
- 5.4 Vergabebeschluss: DLZ WWD-08/2018/2019 Los 1 - 3 und 5 - 11: Breitbandausbau, Vorlage: VI/2019/05295
- 6 Wiedervorlage
- 6.1 Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
- 6.2 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der sanierten Pferderennbahn, Vorlage: VI/2019/04979
- 6.2.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der sanierten Pferderennbahn (Vorlage VI/2019/0479), Vorlage: VII/2019/00272
- 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 8 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8.1 Anfrage des Stadtrates Johannes Menke (FREIE WÄHLER) an die Verwaltung der Stadt Halle (Saale) zur Antwort der Stadt Halle (Saale) Geschäftsbereich Bildung und Soziales vom 21.06.2019 auf die Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Forderung höherer Mietpreise von Interessenten im Sozialleistungsbezug, Sitzung des Stadtrates am 26.06.2019, Vorlagen-Nr.: VI/2019/05292, TOP: 10.16, Vorlage: VII/2019/00333
- 9 Mitteilungen
- 10 mündliche Anfragen von Stadträten
- 11 Anregungen

**Katja Müller**  
Vorsitzende des Stadtrates

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

#### Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.08.2019
- 3 Bericht des Oberbürgermeisters
- 4 Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Änderung der Beschlussvorlage Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Beschlussvorlage Nr.: VI/2018/04043, Vorlage: VII/2019/00176
- 5.2 Vergabebeschluss: FB 24.3-L-03/2019: Lieferung und Errichtung der Ausweichschule in Modulbauweise für die Sekundarschule Reil, Außenstelle Sekundarstufe 9 + 10, Vorlage: VII/2019/00196
- 5.3 Rahmenvereinbarung für Umzüge und Transportleistungen von Dienststellen der Stadtverwaltung Halle (Saale), al-



## JOB GESUCHT?

Stellenausschreibungen  
der Stadt Halle (Saale)



[www.stellenausschreibungen.halle.de](http://www.stellenausschreibungen.halle.de)

Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle (Saale).  
Hier finden Sie interessante Job-Angebote.



# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

## Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am **Dienstag, dem 17. September 2019, um 16.30 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

### Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestimmung der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.05.2019
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2019
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.06.2019, Vorlage: VII/2019/00232
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VII/2019/00063
- 6.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung, Vorlage: VII/2019/00021
- 6.3. Entlastung des Geschäftsführers und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2018, Vorlage: VII/2019/00022
- 6.4. Wirtschaftsplan 2020 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Vorlage: VII/2019/00023
- 6.5. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Saalesparkasse für das Jahr 2018, Vorlage: VI/2019/05356
- 6.6. Jahresabschluss 2018 der Stadtwerke Halle GmbH und Konzernabschluss, Vorlage: VII/2019/00024
- 6.7. Jahresabschluss 2018 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VI/2019/05257
- 6.8. Jahresabschluss 2018 der MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH, Vorlage: VII/2019/00064
- 6.9. Jahresabschluss 2018 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00055
- 6.10. Jahresabschluss 2018 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00053
- 6.11. Jahresabschluss 2018 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin,

- Vorlage: VII/2019/00020
- 6.12. Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin, Zahlung von Aufwandsentschädigungen der Gesellschaft an die Mitglieder des Aufsichtsrates und Gesellschafterversammlung, Vorlage: VII/2019/00066
  - 6.13. Jahresabschluss 2018 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00027
  - 6.14. Wirtschaftsplan 2020 der Zoologischer Garten Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00026
  - 6.15. Jahresabschluss 2018 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VII/2019/00214
  - 6.16. Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VII/2019/00212
  - 6.17. Jahresabschluss 2018 der Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH, Vorlage: VII/2019/00239
  - 6.18. Jahresabschluss 2018 der Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG, Vorlage: VII/2019/00241
  - 6.19. Jahresabschluss 2018 der GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH, Vorlage: VII/2019/00025
  - 6.20. Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
  - 6.21. Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Bildung, Vorlage: VI/2019/04939
  - 6.22. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Planen, Vorlage: VII/2019/00036
  - 6.23. Überplanmäßige Auszahlung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im Fachbereich Planen, Vorlage: VII/2019/00004
  - 6.24. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2019 im FB Bauen, Bereich Bauordnung, Vorlage: VII/2019/00045
  - 6.25. Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020, Vorlage: VI/2019/05298
  - 6.26. Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020 – Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen zur Beschlussvorlage VI/2019/05298, Vorlage: VII/2019/00185
  - 6.27. Verbunderweiterung in Sachsen-Anhalt 2019, MDV-Satzungsänderung vom 27. Mai 2019 URNr. 907/10 M, Vorlage: VII/2019/00038
  - 6.28. Baubeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule Dölau, Querstraße 1, in 06120 Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05137
  - 6.29. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270

- 6.29.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VI/2019/05273
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 7.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Namenszusatz für die Georg-Friedrich-Händel Halle, Vorlage: VI/2019/05176
- 7.2. Antrag der der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer, Vorlage: VI/2019/05177
- 7.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ausstellungsvergütungen für bildende Künstler\*innen, Vorlage: VI/2019/05095
- 7.4. Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Vermeidung der Einbürgerung von Ausländern mit fehlender dauerhafter eigenständiger Sicherung des Lebensunterhalts, Vorlage: VI/2019/05197
- 7.5. Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle auf regelmäßige Überprüfung der Aufenthaltsberechtigung EU-Ausländern bei der Beantragung und Verlängerung von Sozialleistungen nach SGB II, Vorlage: VI/2019/05208
- 7.6. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bau eines Freibades in Halles Süden, Vorlage: VI/2019/05187
- 7.7. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten, Vorlage: VI/2019/05189
- 7.8. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Beschluss des IT-Konzeptes für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) mit dem Titel „IT macht Schule“, Vorlage: VI/2019/05228
- 7.9. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltestellen, Vorlage: VII/2019/00034
- 7.10. Antrag der Fraktion der Freien Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale) zur Schaffung von Mehrzweckbereichen in Straßenbahnen, Vorlage: VII/2019/00123
8. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 21.05.2019
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.06.2019
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für

- die Jahresabschlussprüfung 2019 der Bio-Zentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00052
- 3.2. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH, Vorlage: VII/2019/00054
- 3.3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2019 der Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Vorlage: VII/2019/00213
- 3.4. Erneuerte Gewährung der Stadt Halle (Saale) gegenüber der Investitionsbank Sachsen-Anhalt auf Grund öffentlicher Finanzierungshilfen für den Gleisanschluss Hafen (Errichtung Gleise 7 + 8), Vorlage: VI/2019/05363
- 3.5. Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin - Personalangelegenheiten, Vorlage: VII/2019/00203
- 3.6. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VII/2019/00180
- 3.7. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VI/2019/05328
- 3.8. Änderung der Beschlussvorlage Verkauf eines kommunalen Grundstücks Beschlussvorlage Nr. VI/2018/04086, Vorlage: VII/2019/00177
- 3.9. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VI/2019/05269
- 3.10. Verkauf eines kommunalen Grundstücks, Vorlage: VI/2019/05329
- 3.11. Änderung der Beschlussvorlage Verkauf eines kommunalen Grundstücks Beschlussvorlage Nr.: VI/2018/04043, Vorlage: VII/2019/00176
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
- 4.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der sanierten Pferderennbahn, Vorlage: VI/2019/04979
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Information und Vorlage des 1./19 Beteiligungs-Reports über städtische Beteiligungen, Vorlage: VI/2019/05319
- 6.2. Berichterstattung zu Grundstücksgeschäften der Stadt Halle (Saale) im II. Quartal 2019, Vorlage: VII/2019/00039
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

**Hauptausschuss**

Am **Mittwoch, dem 18. September 2019, um 16 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 19.07.2019, Vorlage: VII/2019/00262
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Bestellung eines Protokollführers, Vorlage: VII/2019/00010
  - 5.2. Konsolidierungskonzept der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00170
  - 5.3. Wahl des Kreisjägermeisters und der Mitglieder des Jagdbeirates der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05341
  - 5.4. IT macht Schule - IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2019/05270
  - 5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Beschlussvorlage IT macht Schule- IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) VI/2019/05270, Vorlage: VI/2019/05273
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 6.1. Antrag der der CDU/FDP-Fraktion zur Umsetzung der Fluthilfemaßnahme 266 - Riveufer, Vorlage: VI/2019/05177
  - 6.2. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zum Namenszusatz für die Georg-Friedrich-Händel Halle, Vorlage: VI/2019/05176
  - 6.3. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Aufwertung des Themas Digitalisierung in der zukünftigen Stadtratsarbeit, Vorlage: VI/2019/04986
  - 6.4. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zu Ausstellungsvergütungen für bildende Künstler\*innen, Vorlage: VI/2019/05095
  - 6.5. Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle auf regelmäßige Überprüfung der Aufenthaltsberechtigung EU-Ausländern bei der Beantragung und Verlängerung von Sozialleistungen nach SGB II, Vorlage: VI/2019/05208
  - 6.6. Antrag der AfD Stadtratsfraktion Halle zur Vermeidung der Einbürgerung von Ausländern mit fehlender dauerhafter eigenständiger Sicherung des Lebensunterhalts, Vorlage: VI/2019/05197
  - 6.7. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Prüfung der Einrichtung eines Ressourcenpools für Vereine und ehrenamtliche Initiativen, Vorlage: VI/2019/04766

- 6.8. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bau eines Freibades in Halles Süden, Vorlage: VI/2019/05187
- 6.9. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Aufstellung öffentlicher Toiletten, Vorlage: VI/2019/05189
- 6.10. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Beschluss des IT-Konzeptes für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale) mit dem Titel „IT macht Schule“, Vorlage: VI/2019/05228
- 6.11. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Begrünung der Dächer hallescher Bus- und Straßenbahnhaltstellen, Vorlage: VII/2019/00034
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
  - 8.1. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Marion Krischok (DIE LINKE) und des Stadtrates Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD-Fraktion) zur Kennzeichnung von Ehrengrabstätten auf kommunalen Friedhöfen, Vorlage: VI/2019/05304
  - 8.2. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates André Cierpinski zur Hafentbahnstraße
  - 8.3. Mitteilung zur Anregung der CDU-Fraktion zur Fragestunde für Anwohner der Schlosserstraße zur Schaffung von Ruhe und Ordnung im Viertel, Vorlage: VII/2019/00107
  - 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Wolfgang Aldag zu Bäumen
  - 8.5. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Wolfgang Aldag zum IMPULS-Festival
  - 8.6. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Verkehrsführung im Kreuzungsbereich Hansering / Große Steinstraße zugunsten des Radverkehrs, Vorlage: VI/2019/05284
  - 8.7. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Haltestellenhäuschen der HAVAG, Vorlage: VI/2019/05289
  - 8.8. Mitteilung zur Anregung der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Weiterentwicklung des Modells „Baumpatenschaft“, Vorlage: VII/2019/00138
  - 8.9. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Donatus Schmidt zu Plastikherzen
  - 8.10. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Donatus Schmidt zum Franckeplatz
  - 8.11. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Realisierung eines Fußgängerüberweges im Bereich Hallorenring, Vorlage: VI/2019/05291
  - 8.12. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf zum Basketballplatz im Stadtpark
  - 8.13. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufbringung einer Fahrradschleuse/einer vorgelagerten Haltelinie am Joliot-Curie-Platz, Vorlage: VII/2019/00144
  - 8.14. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Eric Eigendorf (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) für eine aktualisierte Neuauflage der Broschüre „Kommunalpolitik in Halle (Saale)“ aus dem

- Jahr 2018 für die VII. Wahlperiode des Stadtrates 2019-2024, Vorlage: VII/2019/00142
- 8.15. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Verkehrsführung in der Ludwig-Stur-Straße (Kreuzung Große Steinstraße), Vorlage: VII/2019/00146
- 8.16. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Aufbringung sogenannter „Haifischzähne“ oder von Wartelinien an den gleichrangigen Kreuzungen entlang der August-Bebel-Straße, Vorlage: VII/2019/00140
- 8.17. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Einführung von Tempo-30-Zonen, wenn Gleiskörper der Straßenbahn in die Fahrbahn eingebettet sind, Vorlage: VII/2019/00143
- 8.18. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zum Konzept Mikrodepots
- 8.19. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung zum Laternenfest
- 8.20. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Torsten Schiedung zur Wittekindstraße
- 8.21. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Olaf Schöder zur Akustik im Sitzungssaal
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
  - 3.1. Einstellung eines Beschäftigten auf die Stelle als Teamleiter Technische Gebäudeinstandhaltung im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2019/00205
  - 3.2. Einstellung einer Beschäftigten auf die Stelle als Teamleiterin Schulsanierung im Fachbereich Immobilien, Vorlage: VII/2019/00206
  - 3.3. Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle als Abteilungsleiter Verkehr im Fachbereich Planen, Vorlage: VII/2019/00204
  - 3.4. Abschluss einer Vereinbarung über einen außertariflichen Arbeitsvertrag mit der Leiterin des Fachbereiches Finanzen, Vorlage: VI/2019/05274
  - 3.5. Einstellung eines Beschäftigten auf die Stelle als Leiter Volkshochschule im Bereich Kulturelle Einrichtungen, Vorlage: VII/2019/00186
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 4.1. Antrag der CDU-Fraktion zu einer Personalangelegenheit, Vorlage: VII/2019/00112
  - 4.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Nutzung der sanierten Pferderennbahn, Vorlage: VI/2019/04979
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen

7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister**

**Rechnungsprüfungsausschuss**

Am **Donnerstag, dem 19. September 2019, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschriften
  - 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2019
  - 3.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2019
4. Beschlussvorlagen
  - 4.1. Bestellung einer Protokollführerin, Vorlage: VII/2019/00119
  - 4.2. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 4.3. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - 4.4. Mitteilungen
  - 4.5. Verwendungsnachweis für die den Fraktionen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesenen Haushaltsmittel 2018 im Zeitraum 01.01. bis 31.12.2018, Vorlage: VI/2019/05345
5. Beantwortung von mündlichen Anfragen
6. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschriften
  - 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 23.05.2019
  - 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.06.2019
3. Beschlussvorlagen
  - 3.1. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 3.2. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  - 3.3. Mitteilungen
  - 3.4. Beantwortung von mündlichen Anfragen
  - 3.5. Anregungen

**Jan Döring  
Ausschussvorsitzender**

**Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister**

**Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF**

Am **Donnerstag, dem 19. September 2019, um 17 Uhr** findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

**Einwohnerfragestunde****Tagesordnung – öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse am 15.08.2019 und 28.08.2019, Vorlage: VII/2019/00263
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Verzicht auf Variantenbeschluss für die Instandsetzung der Peißnitzbrücke (BR 047), Vorlage: VI/2019/05320
- 5.2. Förderung der Redimensionierung der Trinkwasserleitungen der westlichen Neustadt – 1. Bauabschnitt (Teilprojekte 4.4 und 4.5) - Nachtrag zum Beschluss vom 21.06.2018 (VI/2018/03978), Vorlage: VI/2019/05218
- 5.3. Förderung Systemanpassung Trinkwasserverteilungsnetz und Ablösung von I-Gangleitungen, Südstadt -Teilgebiet Amsterdamer Straße, Vorlage: VI/2019/05224
- 5.4. Förderung Systemanpassung Trinkwasserleitungen in der westl. Neustadt – Hemingwaystraße bis Nietlebener Straße, Vorlage: VI/2019/05225
- 5.5. Baubeschluss EFRE-Maßnahme Freiflächengestaltung Holzplatz, Vorlage: VI/2019/05262
- 5.6. Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020, Vorlage: VI/2019/05298
- 5.7. Antragstellung Städtebaufördermittel - Programmjahr 2020 – Aufnahme zusätzlicher Maßnahmen zur Beschlussvorlage VI/2019/05298, Vorlage: VII/2019/00185
- 5.8. Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 1) Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Waldmeisterstraße, Vorlage: VI/2019/05325
- 5.9. Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 2+3) Dreizahnstraße, Vorlage: VI/2019/05326
- 5.10. Einziehung von Verkehrsflächen in Heide-Nord (TG 4) Kolkturng, Dreizahnstraße, Schafschwingelweg, Vorlage: VI/2019/05327
- 5.11. Baubeschluss zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule Dörlau, Querstraße 1, in 06120 Halle (Saale),

Vorlage: VI/2019/05137

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 2.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 15.08.2019
- 2.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 28.08.2019
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabebeschluss: DLZ WWD-08/2018/2019 Los 1 - 3 und 5 - 11: Breitbandausbau, Vorlage: VI/2019/05295
- 3.2. Vergabebeschluss: FB 24-B-2019-186, Los 4 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Peißnitzhaus - Fassade, Putz-, Klinker- und Natursteinarbeiten, Vorlage: VII/2019/00065
- 3.3. Vergabebeschluss: FB 24.3-L-03/2019: Lieferung und Errichtung der Ausweichschule in Modulbauweise für die Sekundarschule Reil, Außenstelle Sekundarstufe 9 + 10, Vorlage: VII/2019/00196
- 3.4. Vergabebeschluss: FB 37-L-32/2019: Ersatzbeschaffung von 2 Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehren, Vorlage: VII/2019/00197
- 3.5. Vergabebeschluss: FB 37-L-50/2019: Ausbildung zum Notfallsanitäter für Angehörige der Berufsfeuerwehr Halle (Saale), Vorlage: VII/2019/00217
- 3.6. Vergabebeschluss: FB 66-B-033/ 2016 - 3. Nachtrag - Stadt Halle (Saale) - Schadensbeseitigung an der Ufermauer Riveufer - Hochwassermaßnahme 199, Vorlage: VI/2019/05369
- 3.7. Vergabebeschluss: FB 66-B-2019-007 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung Dreierbrücke, Vorlage: VII/2019/00207
- 3.8. Rahmenvereinbarung für Umzüge und Transportleistungen von Dienststellen der Stadtverwaltung Halle (Saale), aller Eigenbetriebe und anderen städtischen Objekten, Vorlage: VII/2019/00051
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Sven Thomas**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

**Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung**

Am **Dienstag, dem 24. September 2019, um 17 Uhr** findet auf dem Reichsbahnausbesserungswerk Gelände (RAW), Karl von Thielen-Straße, 06112 Halle (Saale), eine nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung statt.

**Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen

- 7.1. Entwicklung des Reichsbahnausbesserungswerk Geländes (RAW) - Aktueller Sachstand
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**Yvonne Winkler**  
Ausschussvorsitzende

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite [www.buergerinfo.halle.de](http://www.buergerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor. Die Einwohnerfragestunde findet außerhalb der Tagesordnung zu Beginn der Ausschüsse statt. Sie dauert längstens eine Stunde. Mit der Tagesordnung wird früher begonnen, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsangelegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit.

**Veränderte Öffnungszeiten in Bürgerservicestellen**

Die Bürgerservicestellen Marktplatz 1 im Ratshof und Am Stadion 6 in Halle-Neustadt bleiben am **Montag, 14. Oktober 2019**, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerservicestellen Marktplatz 1 sowie Am Stadion 6 stehen für die Bürgeranliegen ab Dienstag, 15. Oktober 2019, wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Das nächste  
**AMTSBLATT**  
erscheint am  
**25. September 2019**

# Hallesche Sternstunde

**Veranstaltungsreihe zu Astronomie und Raumfahrt**

**Themen im September:**

- Neues aus der kosmischen Nachbarschaft: Planeten um andere Sterne
- „Mini-Sonnenfinsternis“ über Halle im November

**Samstag**

**14. 9. 2019**

17 Uhr

Eintritt frei

**Wasserturm Süd**

**Lutherplatz**

**Halle (Saale)**

## Bekanntmachung

## Bebauungsplan Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30. Mai 2018 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen (Vorlage-Nr. VI/2018/03735).

Das Plangebiet befindet sich im Nordwesten der Stadt im Stadtteil Kröllwitz in der Flur 6 der Gemarkung Kröllwitz und hat eine Größe von ca. 1,38 Hektar. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 1,6 km Luftlinie. Es wird im Nordosten durch die Lettiner Straße, im Osten durch die vorhandene Wohnbebauung Wilhelm-von-Kügelgen-Straße Nr. 1 - 31, im Süden durch die vorhandene Wohnbebauung Dölauer Straße Nr. 34 - 38 und im Westen durch den Sandbirkenweg sowie die Straße „Fuchsbau“ begrenzt. Hinter diesen Straßen befindet sich weitere Wohnbebauung.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem angefügten Lageplan ersichtlich.



Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ vom **23. September 2019 bis zum 25. Oktober 2019** im Technischen Rathaus der Stadtverwaltung Halle, Hansering 15, 06108 Halle (Saale), im 5. Obergeschoss öffentlich ausgelegt. Die Ansicht der Unterlagen ist während folgender Öffnungszeiten des Technischen

Rathauses möglich: Montag/Mittwoch/Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Dienstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr. Stellungnahmen zu den Planungsunterlagen können **bis zum 25. Oktober 2019** von jedermann schriftlich oder während der Dienststunden Montag/Mittwoch/Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr zur Niederschrift im Zimmer 519 vorgebracht werden. Außerhalb dieser Zeiten ist dies nach telefonischer Vereinbarung (Tel.-Nr. 0345/221-4731) ebenfalls möglich.

Ferner ist die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ über das Internet-Portal der Stadt Halle (Saale) unter: [www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de](http://www.fruehzeitige-beteiligung.halle.de) möglich.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke sowie der voraussichtlichen Auswirkungen der Planung während der Dienststunden. Eine telefonische Terminvereinbarung mit dem zuständigen Stadtplaner im Fachbereich Planen, Herrn Detlef Friedewald, Tel.-Nr. 0345/221-4891, wird empfohlen.

Halle (Saale), den 20. August 2019



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Absatz 1 BauGB wird hiermit bekanntgegeben, dass der Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 179 „Kröllwitz, Wohnbebauung Sandbirkenweg“ öffentlich ausliegt.

Halle (Saale), den 20. August 2019



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Stadt sucht Stadtschreiber/in für 2020

Die Stadt Halle (Saale) vergibt 2020 zum 19. Mal das Stadtschreiberstipendium. Die Wirkungszeit des Stipendiaten bzw. der Stipendiatin dauert vom **1. Mai bis zum 31. Oktober 2020**.

### Art und Umfang des Stadtschreiberstipendiums:

- ein monatliches Salär in Höhe von 1.250 €
- eine kostenfreie, möblierte Wohnung mit Internetanschluss
- eine Monatskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel zur ungehinderten Bewegung im Stadtgebiet.

Bei einer öffentlichen Lesung wird sich der Stadtschreiber oder die Stadtschreiberin vorstellen und sein bzw. ihr bisheriges literarisches Schaffen präsentieren. Eine resümierende Nachlese zum Aufenthalt in Halle beschließt die aktive „Amtszeit“. Beide Veranstaltungen sind honorarfrei und sollen im Zeichen eines wechselseitigen und lebendigen Austausches stehen. In der Zwischenzeit ist es dem Stadtschreiber bzw. der Stadtschreiberin freigestellt, inwiefern auch immer die Stadt zu beleben. Hierfür wünscht sich die Stadt Halle (Saale), dass er bzw. sie überwiegend vor Ort weilt.

Jenseits von Staatsangehörigkeit und literarischer Gattung sind alle deutschsprachig Schreibenden eingeladen, sich zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist mindestens eine eigenständige, literarische Publikation (Veröffentlichungen im

Eigenverlag oder als „Book on Demand“ finden keine Berücksichtigung).

### Im Einzelnen sollte die Bewerbung Folgendes umfassen:

- Anschreiben mit Begründung für das Interesse am Halleschen Stadtschreiberstipendium, ggf. mit geplanten Vorhaben und/oder Ideen für die Zeit in Halle (max. zwei A 4-Seiten - Normseite: 30 Zeilen à 60 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- Vita mit Schwerpunktsetzung auf den künstlerischen Werdegang und einer Auswahl der wichtigsten Auszeichnungen und Stipendien
- Bibliografie mit den wesentlichen Veröffentlichungen
- Eine möglichst aktuelle Textprobe oder ein Exposé zu einem aktuellen Projekt mit Textauszügen, die den Stand des derzeitigen literarischen Schaffens repräsentieren (mind. 5 bis max. 10 A 4-Seiten)

Die Bewerbungen sollten vornehmlich via E-Mail und in einer pdf-Datei erfolgen. Einsendeschluss ist der **23. Oktober 2019, 00:00 Uhr** (für postalische Bewerbungen gilt der Poststempel).

Bewerbungen und Nachfragen an: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Kultur, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale), Telefon: 0345/221-3008, Ansprechpartnerin: Frau Dr. Franziska Andraschik, E-Mail: [Franziska.Andraschik@halle.de](mailto:Franziska.Andraschik@halle.de)

### Bekanntmachung

## Ankündigung der Einziehung des selbständigen Parkplatzes Ibsenweg

Es ist beabsichtigt, den in der Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 2, gelegenen selbständigen Parkplatz Ibsenweg wegen Wegfall der Verkehrsbedeutung gemäß § 8 Abs. 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) einzuziehen.

Der selbständige Parkplatz Ibsenweg ist baulich nicht mehr vorhanden. Er wurde bereits mit dem Rückbau des Wohngebäudes Ibsenweg 5 im Jahr 2006 zurückgebaut.

Die Absicht der Einziehung wird gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA (Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Sie wird parallel im Internet unter <http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen/> veröffentlicht.

Ein Lageplan des zur Einziehung vorgesehenen selbständigen Parkplatzes Ibsenweg hängt in der Zeit vom 11.09.2019 bis 10.12.2019 während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauen, Abt. Straßenverwaltung, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale) in der 6. Etage zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können bei der Stadt Halle (Saale) innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden.

Halle (Saale), den 30. Juli 2019



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 27.03.2019 wird die Absicht der Einziehung des selbständigen Parkplatzes Ibsenweg hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), den 30. Juli 2019



Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister

## Anzeigen

**Mineralölhandel**  
**Weißer**  
Diesel – Heizöl  
Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50  
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

**Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus!**  
RUFEN SIE UNS AN! auch am Wochenende  
(0345) 52 50 93 00  
**K. KLEIN**  
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

**Bekanntmachungsanordnung**  
Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 27.03.2019 wird die Absicht der Einziehung des selbständigen Parkplatzes Ibsenweg hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Halle (Saale), den 30. Juli 2019  
Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister



## Kommunalwahl 2019

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Halle (Saale) am 13. Oktober 2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Oberbürgermeisterwahl für die Wahlbezirke der Stadt Halle (Saale) wird in der Zeit vom **23. September 2019 bis 27. September 2019** während der allgemeinen Öffnungszeiten in den Bürgerservicestellen des Fachbereiches Einwohnerwesen der Stadt Halle (Saale)

<b>Marktplatz 1</b> (Altstadt, barrierefrei)	
Montag	08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 19.00 Uhr
Freitag	09.00 - 15.00 Uhr

<b>Am Stadion 6</b> (Nördliche Neustadt, barrierefrei)	
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 15.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann bis zum **27. September 2019** bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einen Antrag auf Berichtigung gemäß § 19 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) stellen.

Wer einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellt, hat die erforderlichen Beweismittel beizubringen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22. September 2019 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Halle (Saale) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag  
 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,  
 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,  
 a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,  
 b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist. (§ 22 Kom-

munalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA))

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 11. Oktober 2019, 18.00 Uhr**, bei der Stadt Halle (Saale) mündlich vor Ort (nicht telefonisch), schriftlich oder auf elektronischem Weg unter Angabe von Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift beantragt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Für nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte aus den unter 5.2 Buchstaben a bis b angegebenen Gründen sowie im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden (§§ 22, 24 und 25 Abs. 12 KWO LSA).

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte zugleich:

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen hellgrauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellblauen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein

und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier** Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Halle (Saale) vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. (§ 25 Abs. 6a KWO LSA).

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eintrifft.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Für eine eventuell stattfindende Stichwahl am 27. Oktober 2019 ist gemäß § 18 (3) KWG LSA das Wählerverzeichnis der ersten Wahl maßgebend. Wer erst für die Stichwahl wahlberechtigt wird, erhält auf Antrag einen Wahlschein. Dieser kann bis zum **25. Oktober 2019, 18.00 Uhr**, bei der Stadt Halle (Saale) mündlich vor Ort (nicht telefonisch), schriftlich oder auf elektronischem Weg unter Angabe von Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift beantragt werden. Die unter Punkt 5.2 benannten Ausnahmen gelten entsprechend.

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

## Kommunalwahl 2019

### Sitzungstermin des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der Bewerbungen für die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Halle (Saale) am 13. Oktober 2019

Gemäß § 5 Abs. 3 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich bekannt, dass der Gemeindevwahlausschuss am **Mittwoch, dem 18. September 2019, um 14.00 Uhr** in der **Bürgerservicestelle**, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale) zusammentritt, um über die Zulassung der Bewerbungen für die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Halle (Saale) am 13. Oktober 2019 zu entscheiden. Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Weist der Gemeindevwahlausschuss eine Bewerbung zurück, kann der Bewerber

**Egbert Geier**  
Gemeindevwahlleiter

## Kommunalwahl 2019

### Öffentliche Versammlung zur Vorstellung der Bewerber (m/w/d) für die Oberbürgermeisterwahl der Stadt Halle (Saale) am 13. Oktober 2019

Gemäß § 63 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gibt die Stadt Halle (Saale) den zur Oberbürgermeisterwahl zugelassenen Bewerbern (m/w/d) die Möglichkeit, sich am **Freitag, dem 27. September 2019, um 17.00 Uhr in der Konzerthalle Ulrichskirche**, Christian-Wolff-Straße 2, 06108 Halle (Saale) den Bürgern der Stadt Halle (Saale) vorzustellen.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Aus Sicherheitsgründen finden am Einlass Kontrollen statt.

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

## Stadt lädt am 21. September 2019 zur Fahrradtour

Eine geführte Fahrradtour bietet die Stadt Halle (Saale) im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am **Sonntag, 21. September 2019**, an. Ziel ist es, Hallenserinnen und Hallenser zu motivieren, auf das Fahrrad als Fortbewegungsmittel umzusteigen und somit aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Route führt von Büschdorf über Kanena zum Hufeisensee und zurück nach Büschdorf.

Entlang der Strecke erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem Wissenswertes zum Resttümpel Kanena und zum sogenannten Thomasloch. Die Radtour dauert rund zwei Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Park- und Ri-

de-Platz Büschdorf an der Endhaltestelle Straßenbahnlinie 7 an der Delitzscher Straße/Spargelweg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Europäische Mobilitätswoche wurde 2002 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen und findet jedes Jahr vom 16. bis 22. September statt. Mit verschiedenen Aktionen sollen europaweit die Themen nachhaltige Mobilität ohne moderne Verkehrskonzepte stärker in den Fokus gerückt werden.

Die Europäische Mobilitätswoche steht jedes Jahr unter einem besonderen Schwerpunktthema. Diesmal ist es sicheres zu Fuß gehen und Rad fahren.

## Bürger können Hinweise zum Thema Parken geben

Die Stadt Halle (Saale) will die Parksituation in der Innenstadt verbessern und den Parksuchverkehr verringern. Dafür wurde auf Grundlage der vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschlossenen „Grundsätze der Parkraumbewirtschaftung“ ein entsprechendes Konzept erarbeitet.

Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende können dazu Anregungen und Hinweise einreichen, aktuell für das Quar-

tier Klostervorstadt. Vorschläge können bis **13. Oktober 2019** an den Fachbereich Planen geschickt werden, per E-Mail an [verkehrsplanung@halle.de](mailto:verkehrsplanung@halle.de)

Das Parkraumkonzept für die Klostervorstadt inklusive nördlicher Saline-Insel ist im Internet veröffentlicht: [www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Verkehr/Planung/Klaustorparken](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Stadtentwicklung/Verkehr/Planung/Klaustorparken)

## Stadt fördert freie Kulturarbeit 2020

Der Fachbereich Kultur der Stadt Halle (Saale) nimmt bis zum **30. September 2019** Anträge auf Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit für das Jahr 2020 entgegen.

Zu beachten ist die Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der freien Kulturarbeit (Kulturförderrichtlinie) und das Merkblatt für Antragsteller. Die Kul-

turförderrichtlinie, das entsprechende Antragsformular mit Anlage sowie das Merkblatt sind auf [www.halle.de](http://www.halle.de) unter dem Suchbegriff Fördermöglichkeiten abrufbar.

Für Rückfragen steht im Fachbereich Kultur Jutta Schmitz, Telefon: 0345 221 3009, E-Mail: [jutta.schmitz@halle.de](mailto:jutta.schmitz@halle.de); Büro: Technisches Rathaus, Hansering 15, Zimmer 205, zur Verfügung.



hallesaale  
HÄNDELSTADT

## Stellenausschreibungen

Die Stadt Halle (Saale) sucht Sie für den Geschäftsbereich Kultur und Sport ab dem **1. April 2020** als

### Leiter Dienstleistungszentrum Veranstaltungen (m/w/d)

**Entgeltgruppe:** 13 TVöD

**Bewerbungsschluss:** 23. September 2019

**Referenznummer:** 179/2019

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage [www.stellenausschreibungen.halle.de](http://www.stellenausschreibungen.halle.de)



Eigenbetrieb  
Kindertagesstätten

## Stellenausschreibungen

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei

### Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Fach- und Prozessbegleitung für die Kindereinrichtungen

**Entgeltgruppe:** E10 TVöD Vka

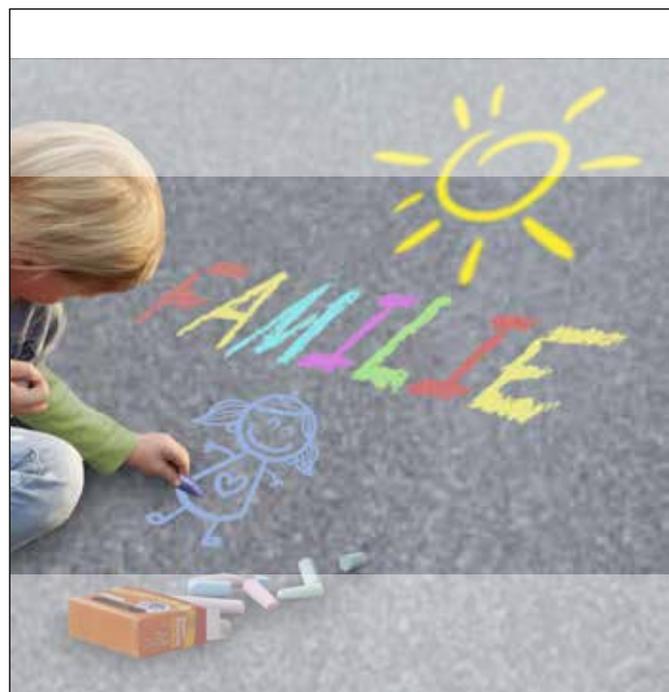
**Bewerbungsschluss:** 27. September 2019

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei

### Erzieher (m/w/d) für die KiTa „Welt-Entdecker“

**Entgeltgruppe:** S8a nach TVöD-SuE

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen auf unserer Homepage [www.stellenausschreibungen.halle.de](http://www.stellenausschreibungen.halle.de)



hallesaale  
HÄNDELSTADT

## Werden Sie Pflegeeltern

Die Stadt Halle (Saale) sucht aufgeschlossene Menschen, die Kinder in ihren Haushalt aufnehmen, wenn leibliche Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, das Wohl ihrer Kinder zu sichern.

Gesucht werden Eltern, die den Kindern Wärme und Geborgenheit geben, klare Grenzen in der Erziehung setzen, die die Selbständigkeit von Kindern fördern und die sensibilisiert sind für die Probleme in den Herkunftsfamilien und die Situation von Pflegekindern.

Wer sich vorstellen kann, ein Pflegekind aufzunehmen und dazu weitere Informationen erhalten möchte, kann Kontakt aufnehmen mit:

Stadt Halle (Saale)  
Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlungsstelle  
Tel.: 0345 - 221 5888





**Seniorenfreundliches Wohnen mit Aufzug und Weitblick**

Unsere Nordlichter in Trotha

**ab 222 €** 1-Raum-Wohnungen mit ca. 25 m<sup>2</sup>

**HWG 49plus**

- + Conciergedienst
- + Begegnungsstätte mit Ganztagsversorgung
- + Pflegedienst vor Ort
- + Essenslieferdienst
- + Organisation von Krankenfahrten

0345 527-2181 0345 523-0000



**BLUMENAU APOTHEKE**

Inhaber Volker Schobeß e.K.

**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 8.30 – 18.00 Uhr  
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

**Heideringpassage 1 · 06120 Halle (Saale)**  
**Telefon 0345/5510534 · Telefax 0345/6802414**

**Steuererklärung? Wir machen das.**

Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Patricia Ehrhardt  
Nordstr. 28, 06120 Halle/Saale  
Tel. 0345/6802139  
E-Mail: Patricia.Ehrhardt@vlh.de

**www.vlh.de**

**Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):**

**Anzeigen-Telefon:**  
03 45/5 65 21 05  
oder  
03 45/5 65 21 16

**E-Mail:**  
anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

# ÜBERALL INFORMIERT

Lesen Sie jetzt Ihre digitale Mitteldeutsche Zeitung für nur 21,95 Euro\* im Monat und wählen Sie aus 200 Shops Ihren Wunschgutschein im Wert von 100 Euro.



[MZ.de/wunschgutschein](http://MZ.de/wunschgutschein)

**GLEICH ANFORDERN!**

Im Internet:  
[www.mz.de/wunschgutschein](http://www.mz.de/wunschgutschein)

Telefon:  
**0345 565 2700**

\* Sie lesen für mindestens 12 Monate das E-Paper der Mitteldeutschen Zeitung für 21,95 Euro monatlich und erhalten als Dankeschön einen Gutschein im Wert von 100 Euro. Der BestChoice Einkaufsgutschein von cadooz GmbH ist einlösbar gegen Gutscheine von 200 Partnern mit mehr als 25.000 Filialen aus den Bereichen Mode und Beauty, Elektronik und Möbel, Reise und Sport, Unterhaltung und Gastronomie. Dabei kann zwischen stationären Händlern und Online-Shops gewählt und kombiniert werden. Der Gutschein wird nach dem ersten Zahlungseingang und dessen Prüfung per Post an Sie versendet. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.mz.de/datenschutzklarung](http://www.mz.de/datenschutzklarung).

# ALLES RUND UM DAS HAUS



**26 Jahre Pistorius Türen u. Fensterbau Siersleben GmbH**

Ihr Partner für:

- Wintergarten
- Terrassenüberdachungen
- Balkonverglasungen

*Wir bieten auch Wind- und Sonnenschutz-Lösungen für Ihre Terrasse!*

- Fenster
- Markisen
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen

**pistorius**

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH  
 Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)  
 Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44  
 www.pistorius-siersleben.de  
 Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

**THB**

**Bau- und Containerdienst Brachstedt**

Telefon **03 46 04/2 01 40**  
 Funk **01 77/2 27 38 32**

Container 1,5 – 4 m<sup>3</sup>      Container 5 – 10 m<sup>3</sup>

www.thb-container.de • E-Mail: thb-container@t-online.de  
 Wurper Straße 10 • 06193 Petersberg/OT Brachstedt

**... auch Anlieferung von Sand, Erde, Kies usw.**

## Mehr Rente im Alter? Nutzen Sie doch Ihr Eigenheim!

Wie? Wir kaufen in Kooperation mit einem finanzstarken Partner Ihr Haus oder Ihre Wohnung. Sie bleiben in Ihrem vertrauten Heim, erhalten Sicherheit durch ein lebenslanges Wohnrecht und bekommen noch eine stattliche, monatliche Zusatzrente.

Also Informieren Sie sich gleich bei:

IVB und Partner  
 Manfred Fahtz  
 Altmühlstraße 5  
 06846 Dessau-Roßlau  
 Tel.: 0340-6611594  
 Mobil: 0177-2606214  
 E-Mail: fahtz@gmx.de

## Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.

**Detlef Wallasch**  
 Mob. 0178.4662043  
 info@bauen-mit-stil.com

**PROFI**  
 Einbauküchen

Neustädter Passage 16 / 06122 Halle / 0345 - 6903013  
 www.profi-einbaukuechen.de  
 profi-einbaukuechen@kuechen.de

## Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt

der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon: 03 45/5 65 21 05

oder

03 45/5 65 21 16

E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

## RAUMAUSSTATTUNG

# GRUNWALD

**Wir polstern  
Ihre Stuhlsitze!**

Schmeerstraße 19 · 06108 Halle  
 Tel. 2 90 11 04





**MIET' SE DOCH!**

**DEINE TRAUMWOHNUNG**

**SO SCHNITTIG & PARADIESISCH WIE DU ES WILLST.**

**65 JAHRE**

**FROHE ZUKUNFT**  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

gegründet von **OLIVIA JONES**

[www.frohe-zukunft.de](http://www.frohe-zukunft.de)

**KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER**

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

**KÖHLER**  
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

**ADAC**  
Niedersachsen  
Sachsen-Anhalt

  **57 57 57**  
(0345)

[www.pruefzentrum-halle.de](http://www.pruefzentrum-halle.de)

## Stimmt Ihre Rente?

### Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahplan nach Maß
- Rundum-Sorglos-Paket – alles für die Rente
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74

[rentenbescheid24.de](http://rentenbescheid24.de)

Schnelle Wege zu Ihrer Anzeige im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale):

Anzeigen-Telefon:  
03 45/5 65 21 05 oder  
03 45/5 65 21 16

E-Mail:  
[anzeigen.amtsblatt@mz-web.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@mz-web.de)

## Warum neue Patronen kaufen?

**SIE BRAUCHEN NUR NEUE TINTE!**

Wir befüllen Tintenpatronen mit bis zu 50% Preisvorteil gegenüber dem Original!



**PUK** Einfach günstig drucken!  
Patronen und Kartuschen

Ludwig-Wucherer-Str. 71  
06108 Halle  
[www.puk-halle.de](http://www.puk-halle.de)

Fon: (0345) 20 98 872  
Fax: (0345) 20 98 873

Mo. - Fr.: 9-18 Uhr  
Sa.: 9-13 Uhr  
[mail@puk-halle.de](mailto:mail@puk-halle.de)

– Anzeige –

– Anzeige –

## GTÜ ganz vorn bei „Vollgutachten“ und „Einzelabnahmen“ nach § 21 StVZO

Am 22. März 2019 trat die Gesetzesänderung in Kraft: Nun dürfen auch Technische Dienste „Vollgutachten“, wie sie im Volksmund genannt werden, für Gesamtfahrzeuge erteilen. Sie gilt ebenfalls für § 19.2 StVZO und damit „Einzelabnahmen“. Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH nutzt das über diese wichtige Liberalisierung erweiterte Dienstleistungsportfolio umgehend. Unmittelbar nach dem Inkrafttreten wurden im GTÜ-Partnerbüro KFZ-Prüfzentrum Köhler die ersten Genehmigungsgutachten erstellt. Der Fall dieses Monopols schafft die Voraussetzung für einen fairen Wettbewerb zwischen den Überwachungsinstitutionen in Deutschland. Zudem ermöglicht er dem Kunden eine freie Wahl des Dienstleisters.

Nach der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 21. März 2019 trat die Änderung unmittelbar in Kraft. Die ersten vom KFZ-Prüfzentrum Köhler in Halle (Saale) erstellten Gutachten bezogen sich auf die Wiederzulassung eines Trabant 600 Kombi (Baujahr 1970), die Ausstattung eines Honda Civic Type R (2019) mit einer besonderen Rad-/Reifenkombination und die Änderung der Fahrzeugart von LKW zu PKW für einen VW

Transporter (2008): Das sind Fahrzeugbeispiele für die ersten Gutachten innerhalb der Prüforganisation GTÜ nach der Markttöffnung auch für Technische Dienste über die Änderungsverordnung des deutschen Bundesrats vom 15. Februar 2019.



„Die Neuerung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für die GTÜ als Full-Service-Dienstleister“, sagt Robert Köstler, Geschäftsführer der GTÜ. „Wir haben uns mit viel Energie für die Markttöffnung eingesetzt und freuen uns, dass die im Volksmund als ‚Vollgutachten‘ und ‚Einzelabnahmen‘ bezeichneten Gutachten nun auch von unseren mehr als 200 Unterschriftsberechtigten des Technischen Dienstes durchgeführt werden dürfen. Die GTÜ als größte amtlich anerkannte Überwachungsorganisa-

tion mit über 700 Prüfstellen und mehr als 2.500 freiberuflichen Kfz-Sachverständigen in ganz Deutschland ist dafür mit ihren hochqualifizierten Unterschriftsberechtigten bestens gerüstet.“

Das besondere Engagement des GTÜ-Partners unterstreicht, wie wichtig diese Liberalisierung ist. Das KFZ-Prüfzentrum Köhler hat bereits unmittelbar nach Inkrafttreten der Gesetzesänderung Fahrzeuggutachten erstellt. „Für uns war das Erstellen der ersten Gutachten größter Ansporn und Ehrensache zugleich, denn wir freuen uns sehr darüber,



dass wir unseren Kunden diesen erweiterten Service nun anbieten können“, erläutert Thomas Köhler, vom KFZ-Prüfzentrum und ergänzt „Mit dieser Dienstleistung ist unser Portfolio nun um einen weiteren wichtigen

Punkt erweitert. Denn wir verstehen uns als Full-Service-Anbieter rund um das Kraftfahrzeug, um unseren Kunden einen umfassenden Service zu bieten.“

Nötig ist ein Gutachten nach § 21 StVZO etwa bei einer Wiederzulassung von Fahrzeugen, die ohne Fahrzeugdokumente länger als sieben Jahre stillgelegt waren (wie beim Beispiel Trabant 600 Kombi) und bei Änderungen der Fahrzeugart (VW Transporter) oder bei Fahrzeugänderungen beispielsweise durch Teile, die zwar grundsätzlich für den Fahrzeuganbau zugelassen, aber nicht für bestimmte Typen genehmigt sind (Honda Civic Type R, § 19.2 StVZO in Verbindung mit § 21 StVZO). Auch die Zulassung von bereits im Verkehr befindlichen Importfahrzeugen von außerhalb der EU, etwa aus den USA, oder die Zulassung älterer Importfahrzeuge von außerhalb Deutschlands ohne EG-Typgenehmigung erfordern eine Einzelbetriebs-erlaubnis nach § 21 StVZO.

Weitere Informationen zum Leistungsportfolio der GTÜ geben Ihnen die Mitarbeiter des KFZ-Prüfzentrum Köhler gerne.

Fotos: KFZ-Prüfzentrum Köhler